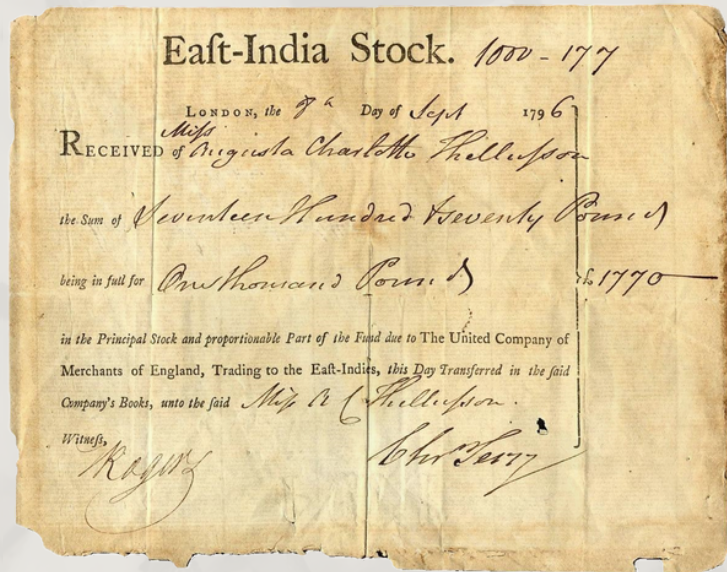


KAPITALISTISCHE DYNAMIKEN

Jahrestagung des Arbeitskreises
Historische Soziologie



4.-5. Dezember 2025

KONZEPT

Kapitalismus ist mehr als eine Wirtschaftsordnung – er umfasst zugleich ein gesellschaftliches Institutionengefüge und eine kulturell vermittelte Lebensform. Die Tagung nähert sich diesem Phänomen aus der Perspektive der Historischen Soziologie. Ausgangspunkt ist die paradox anmutende Beobachtung, dass kapitalistische Praktiken gesellschaftliche Ordnungen tiefgreifend dynamisieren, zugleich aber hinsichtlich ihrer eigenen Reproduktionsmechanismen erstaunlich stabil bleiben. Der Historiker und Sozialtheoretiker William H. Sewell Jr. hat den Kapitalismus in diesem Sinn als «epochales Phänomen» beschrieben – ein kontingentes Produkt der Geschichte, das jedoch nach gesetzesähnlichen Regeln funktioniert, die eine ganze Epoche bestimmen. Die Jahrestagung 2025 des Arbeitskreises Historische Soziologie fragt nach dem Bedingungsverhältnis von Dynamik und Statik kapitalistischer Vergesellschaftung und diskutiert die krisenhafte Reproduktion dieser Gesellschaftsordnung.

Organisation: Clemens Boehncke, Christoph T. Burmeister, Lars Döpking, Matthias Leanza, Léa Renard und Daniela Russ

Veranstaltungsort: Universität Basel, Kollegienhaus (Hörsaal 120)

Eine Veranstaltung des AK Historische Soziologie der DGS-Sektion Kultursoziologie in Kooperation mit dem Fachbereich Soziologie, Departement Gesellschaftswissenschaften, Universität Basel

Mit freundlicher Unterstützung von:



Universität
Basel



Schweizerischer
Nationalfonds



DGS - DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR SOZIOLOGIE



Freiwillige Akademische
Gesellschaft Basel

PROGRAMM

04. DEZEMBER

- 9:30 Begrüssung und Einführung in das Tagungsthema
MATTHIAS LEANZA (BASEL)
- 10:00 «Racial Capitalism?» Die Genese des Rassismus und die
Dynamik des Kapitals
LEO ROEPERT (HAMBURG)
- 10:45 Gewalt als Operationsmodus kapitalistischer Dynamik:
Die East India Company im Spannungsfeld von Ökonomie,
Staatlichkeit und Gewalt
JOHANNA FRÖHLICH (BASEL)
- 11:30 Ein unsichtbarer Epochenbruch? Überlegungen zur globalen
Proliferation kapitalistischer Kalküle
JAN FUHRMANN (OLDENBURG)
- 13:30 Vorkapitalistische Dynamiken: Die Agrarepoche
AXEL T. PAUL (BASEL)
- 14:15 Energetischer Widerspruch? Die Entstehung des
energetischen Gebrauchswerts im fossilen Kapitalismus
DANIELA RUSS (LEIPZIG)
- 15:00 Postersession (Master- und Promotionsprojekte)
- 16:15 Besuch der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
(BIZ) – Geführte Tour
- 18:15 KEYNOTE: The Double Commodification of Monsoon Risk:
A Source for Climate History from the Indian Ocean World
DEBJANI BHATTACHARYA (ZÜRICH)

05. DEZEMBER

- 9:00 Kunst als Kapital: Imaginative Ökonomie
in der Frühen Neuzeit
JAN WETZEL (BERLIN)
- 9:45 Ästhetisierte Herrschaft – Digitaler Kapitalismus
und Visualität
LARA PELLNER (ESSEN)
- 10:45 Kapitalismus im Krieg. De-/Militarisierung des
Investitionsregimes in den Vereinigten Staaten
FLORIAN SCHMIDT (HAMBURG)
- 11:30 Aktuelle politökonomische Entwicklungen als Übergang
zu einer organisierten Phase des Kapitalismus
ANDREAS NÖLKE (FRANKFURT)
- 12:15 Profit revisited: Zur Notwendigkeit einer ideen-
geschichtlichen Aktualisierung der Profittheorie
JANNIS KÖSTER (LÜNEBURG)
- 14:00 Author-Meets-Critics: MISCHA SUTER (GENF) – Geld an
der Grenze
Mit LAURA RISCHBIETER (BASEL) & HANNO PAHL (BONN)
- 15:30 Abschlussdiskussion